

DIE FASZINATION VON ALT UND NEU

NEUER FIRMENSITZ EINER BANK IN ALTEM INDUSTRIERAHMEN

von Monika Bailer Giuliani

Der Umbau von alten Industriehallen in neue Funktionsräume ist für Architektinnen und Architekten immer eine Herausforderung, aber auch eine Chance. Hier kann man den alten Charme mit neuen Formen, Materialien, Lichtlösungen kommunizieren lassen. Der neue Hauptsitz der Bank Zimmerberg ist hier ein gelungenes Beispiel.



Die Kuben auf der oberen Etage bieten Raum für Kundenberatung, Meetings und vertrauliche Gespräche.



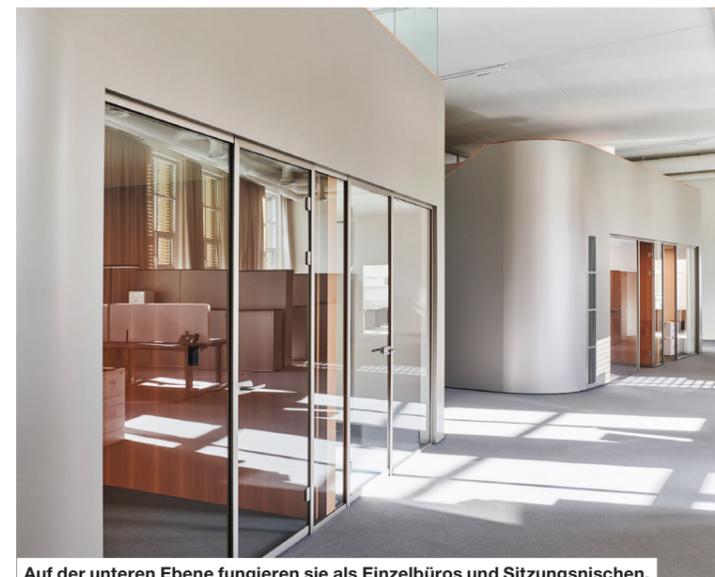
Die Bank Zimmerberg ist in ihrer Region tief verwurzelt. Mit dem Umzug von der Dorfmitte in eine 800 Quadratmeter grosse Industriehalle mit Seesicht in Horgen gestaltet Mint Architecture einen inspirierenden neuen Standort für Kunden und Mitarbeitende. Mit skulpturalen Kuben gelingt es dem Architekturbüro, den Raum zu strukturieren, ein charakteristisches Raumgefühl und somit eine eigenständige Identität zu schaffen.

Eine einstöckige Industriehalle mit Seesicht und vielseitige Ansprüche an die Raumnutzung formulierten den Wettbewerb, zu dem die Bank Zimmerberg für die Entwicklung und Gestaltung ihres neuen Hauptsitzes im zürcherischen Horgen eingeladen hatte. Dieser sollte sowohl für die bis zu 50 Mitarbeitenden als auch für die Kunden der Bank ein inspirierender Ort zum Arbeiten und für Begegnungen und Meetings sein. Für die Verantwortlichen der Bank Zimmerberg kam eine Unterteilung der Halle mit einem Zwi-

schenboden nicht infrage, um Platz für die unterschiedlichen Nutzungen zu gewinnen. Umso mehr begeisterte sie der Vorschlag von Mint Architecture, den Raum mit Architektur in eine private und eine öffentliche Zone anzuordnen und mit drei skulpturalen Kuben eine zweite Ebene zu schaffen.

SKULPTURALE FORMENSPRACHE

Während Skulpturen normalerweise der Betrachtung dienen, erfüllen die drei zweistöckigen Kuben bei der Bank Zimmer-



Auf der unteren Ebene fungieren sie als Einzelbüros und Sitzungs-nischen.

Verschmelzung von Kundenzone und Workplace.

DAS PROJEKT

Auftraggeber: Bank Zimmerberg

Auftrag: Neuer Hauptsitz

für unterschiedliche Nutzungen

Standort: Seehallen Horgen

Markt: Workplace & Hauptsitz/
Banking & Finance

Fläche: 800 Quadratmeter

bei die Grosszügigkeit der Halle und den See überall wahrnehmen. Sowohl Tageslicht als auch moderne Kunstlichtlösungen unterstreichen die Architektursprache. Gleichzeitig prägen die aus einem Aluminium-Komposit bestehenden Kuben das Design des Raumes und integrieren Eco-panels für den Schallschutz.

VERBINDUNG VON TRADITION UND INNOVATION

Die Bank Zimmerberg ist seit 200 Jahren eng mit ihrer Heimatregion Zimmerberg verbunden. Eine Verwurzelung, die der Bank in den letzten Jahren ein starkes Wachstum bereitete. Mint Architecture übersetzt die Werte und Identität der Bank in ein Design, das traditionelle Materialien mit innovativen Formen verbindet. Statt eckiger Kanten sind Aluminium und Glas der Kuben abgerundet und mit dem ein-

gelaserten «Z» dezent gebrandet. Sämtliche Leitungen der Halle sind nach wie vor sichtbar, jedoch weiss gestrichen und setzen so einen wirkungsvollen Kontrast zur Einrichtung aus Holz und Glas. Hochflorige Teppiche in den oberen Meetingräumen, bodenlange Vorhänge, die zusätzlich dem Schallschutz dienen, und eine harmonische Farbgebung unterstreichen die Charakteristik des Raumes und bieten Geborgenheit und Atmosphäre. ●

MONIKA BAILER GIULIANI

ist Inhaberin und Geschäftsführerin der Agentur vademecom ag.

www.bankzimmerberg.ch
www.mint-architecture.ch